

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 75 (1981)
Heft: 7-8

Nachwort: "Freunde der Neuen Wege" solidarisch mit Boldern
Autor: Heer, Niklaus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Freunde der Neuen Wege» solidarisch mit Boldern

Die «Freunde der Neuen Wege», der Monatsschrift der Religiös-sozialen Vereinigung und der Christen für den Sozialismus, haben an ihrer 75. Jahresversammlung die folgende EntschlieÙung zur rechtsbürgerlichen Kampagne gegen Boldern gutgeheiÙen:

1. Die «Freunde der Neuen Wege» begrüÙen die Wahl des Sekretärs des Vereins Pro AJZ in den Vorstand des Boldernvereins. Mit dieser Wahl beweist der Boldernverein, daÙ er den Dialog mit der unruhigen Jugend ernst nimmt.
2. Es ist kein Zufall, daÙ dieselben rechtsbürgerlichen Kreise, die ihre Mitschuld an der Jugendunruhe durch den Ruf nach immer mehr Polizei verdrängen, der Jugend auch in der Kirche keine Chance für einen echten und fairen Dialog geben wollen. Die Kirche darf sich diesem Druck nicht beugen, will sie nicht selber an der Jugend schuldig werden.
3. Die «Freunde der Neuen Wege» sind bestürzt über den BeschluÙ einiger Kirchenpflegen, dem Tagungs- und Studienzentrum Boldern die bisherige finanzielle Unterstützung zu entziehen. Die «Freunde der Neuen Wege» fordern daher alle Mitchristen auf, sich für eine Kirche einzusetzen, die noch zwischen christlicher Praxis und kapitalistischen Praktiken zu unterscheiden weiß.

Für die Vereinigung «Freunde der Neuen Wege»: Niklaus Heer

Abschaffung der Armee?

CfS-Abend mit Andi Groß, dem Präsidenten der Schweizer Jungsozialisten, über die Idee einer Volksinitiative zur Abschaffung der Armee

Freitag, 28. August, 20 Uhr

im «Gartenhof», Gartenhofstraße 7, 8004 Zürich (Tramhaltestellen: Stauffacher oder Bahnhof Wiedikon)

Jedermann ist herzlich eingeladen. Als Vorbereitung dient uns das Interview mit Juso-Vertretern im «virus» vom Juli/August 1981.

75 Jahre Neue Wege

Die «Freunde der Neuen Wege» und alle unsere Leserinnen und Leser notieren sich heute schon

Samstag, 28. November 1981

für den Besuch unserer beiden Jubiläumsveranstaltungen:

- am Morgen und Nachmittag Seminar zum Thema «Religiöser Sozialismus und Jugendbewegung», anhand von Texten aus: Leonhard Ragaz, Die pädagogische Revolution, Olten 1920
- am Abend Uraufführung (ev. erst Ausschnitte) der Kantate «Herr der Lage», geschrieben von Manfred Züfle für eine Musik von Mani Planzer und den Chor «Kultur und Volk».

Genauere Terminangaben folgen im nächsten Heft.